

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **36 (1918)**

Heft 197

PDF erstellt am: **05.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Dienstag, 20. August
1918

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mardi, 20 août
1918

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich

XXXVI. Jahrgang — XXXVI^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

N° 197

Redaktion u. Administration im Schweiz. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 12.20, halbjährlich Fr. 6.20 — Ausland:
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis
einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Reg. e. Publicitas A. G. — Insertions-
preis: 40 Cts. die sechsspaltige Kolonelle (Ausland 50 Cts.)

Rédaction et Administration au Département suisse de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 12.20 un semestre fr. 6.20 — Etranger:
Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux —
Prix du numéro 15 Cts. — Règle des annonces Publicitas S. A. — Prix
d'insertion: 40 cts la ligne (pour l'étranger 50 cts.)

N° 197

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister.
Sommaire: Titres disparus. — Registre de commerce.

Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird der Inhaber nachbezeichneten, vermissten Schuldbriefes: Fr. 1500, auf Wilhelm Brunner, geb. 1853, Jakob sel. Sohn, von Buchs, wohnhaft in Watt, zugunsten Friedrich Brunner, Wagner, in Dielsdorf, d. d. 21. März 1898, letzter bekannter Gläubiger: der Ursprungliche, gegenwärtige Schuldner und Pfandeiigentümer: Wwe. Anna Barbara Brunner geb. Brunner und deren Kinder: Wilhelm, Berta, Lina, Rosa, Hulda und Emma Brunner, in Watt (Erbengemeinschaft), oder wer sonst über denselben Auskunft geben kann, aufgefordert, der Kanzlei des unterzeichneten Gerichtes binnen einem Jahre, von heute an, von dem Vorhandensein der Urkunde Anzeige zu machen, widrigenfalls dieselbe für nicht mehr bestehend angesehen und kraftlos erklärt würde. (W 168*)

Dielsdorf, den 20. April 1918.

Namens des Bezirksgerichtes,
Der Gerichtsschreiber: Hess.

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird der Inhaber der vermissten, angeblich abbezahlten Schuldbriefe für: a) Fr. 500, auf Joh. Jakob Hintermann, geboren 1864, Johannessen, Schneiders, in Oberhasli-Niederhasli, zugunsten der Zürcher Kantonalbank in Zürich, datiert den 26. Mai 1894 (letzter bekannter Gläubiger: der Ursprungliche, gegenwärtige Pfandeiigentümer: Hermann Kunz, geb. 1879, bei der Bahnstation in Oberglatt, und Joh. Jakob Hintermann, Monteur, in Oberhasli); b) Fr. 500, auf Jakob Demuth, geboren 1840, Johannessen, in Weiach, zugunsten der Frau Elisabetha Meierhofer geb. Metzger, Ehefrau des Ulrich Meierhofer, Schuster, in Weiach, datiert den 20. Januar 1893 (letzter bekannter Gläubiger: die Spar- & Leihkasse Zuzach, gegenwärtiger Pfandeiigentümer: Gottfried Näpfer, Maurer, in Weiach), oder wer sonst über das Schicksal der Titel Auskunft geben kann, aufgefordert, sich binnen Jahresfrist, von heute an, bei der Bezirksgerichtskanzlei Dielsdorf zu melden, ansonst die Titel gelöst werden. (W 169*)

Dielsdorf, den 20. April 1918.

Namens des Bezirksgerichtes,
Der Gerichtsschreiber: Hess.

Der unbekannte Inhaber der Obligationen Schweizerische Bundesbahnen, 3½ %, 1899/1902, lit. C, Nrn. 136094/103, 136115/24, wird hiermit aufgefordert, diese Titel nebst Coupons innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung hinweg, dem unterzeichneten Richter einzuhandigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. (W 374*)

Bern, den 5. August 1918.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der Obligationen Eidgenossenschaft, 1903, 3 %, 2. Serie, Nrn. 79618/20 und 11854/8, wird hiermit aufgefordert, diese Titel nebst Coupons innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung hinweg, dem unterzeichneten Richter einzuhandigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. (W 375*)

Bern, den 5. August 1918.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der 2 Obligationen Schweizerische Bundesbahnen 1903, 3 % diff., Nr. 160492/3, wird hiermit aufgefordert, diese Titel nebst Coupons innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung hinweg, dem unterzeichneten Richter einzuhandigen, ansonst sie kraftlos erklärt werden. (W 376*)

Bern, den 9. August 1918.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber des Sparheftes Nr. 7361 von Fr. 793.30 Wert 1. Januar 1918 des Sparvereins für Rorschach und Umgebung, lautend auf Maria Zengerle, Rorschachberg, wird hiermit aufgefordert, dieses Sparheft dem Unterzeichneten innert drei Jahren, d. h. bis zum 15. August 1921, vorzuweisen und seine Rechte darauf geltend zu machen, ansonst dasselbe kraftlos erklärt wird. (W 377*)

Mörsewil, 12. August 1918.

Bezirksgerichtspräsident Rorschach.

Der unbekannte Inhaber des Sparheftes der Graubündner Kantonalbank, lautend auf Ludwig Cathomen, Brigels, Nr. 157283, erste Anlage d. d. 21. Juni 1917, von Fr. 1100 und mit einem Kapitalsaldo per heute von Fr. 480.85, wird hiermit aufgefordert, diesen Werttitel dem unterzeichneten Amte innert drei Jahren, seit der ersten Publikation, vorzulegen, widrigenfalls dessen Amortisation erfolgt. (W 382*)

Chur, den 17. August 1918.

Kreisamt Chur.

Il est requis une enquête aux fins de découvrir et, en cas d'insuccès, l'obtenir l'annulation et une 2^{me} expédition du titre suivant:
Police d'assurance A 3819 de fr. 2000 faisant en faveur de Helfer Samuel, facteur, à Morat, contre la Société suisse d'assurance sur la vie, section de Lausanne.

Les oppositions à cette demande doivent être adressées au greffe du tribunal de l'arrondissement du Lac dans le délai d'une année dès la 1^{re} publication. (W 372*)

Morat, le 5 août 1918.

Le président du tribunal: Dr. Emil Ems.

La pretura del distretto di Bellinzona, notifica che con decreto odierno venne fatta diffida allo sconosciuto possessore delle obbligazioni da fr. 500 cadauna, 3½ %, Debito Consolidato Redimibile Cant. Ticino n° 2302 e 2754,

di produrre a questa pretura entro il termine di anni tre dalla prima pubblicazione del presente, sotto comminatoria che in caso di mancata produzione i titoli indicati verranno ammortizzati. (W 381*)

Bellinzona, li 16 agosto 1918.

Il segretario-assessore: F. Blaggi.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1918. 16. August. Schweizerische Rückversicherungs-Gesellschaft in Zürich (S. H. A. B. Nr. 240 vom 13. Oktober 1917, Seite 1643). Die Prokura von Theophil Degen ist erloschen.

16. August. Prudentia Actiengesellschaft für Rück- und Mitversicherungen in Zürich (S. H. A. B. Nr. 1 vom 3. Januar 1918, Seite 1). Die Prokura von Theophil Degen ist erloschen.

Landesprodukte, Weine, Spirituosen. — 16. August. Henry Huber, von Zürich, in Zürich 6, Emil Günthard, in Zürich, in Genf, und Emil Karl Huber, von Zürich, in Steffisburg b. Thun, haben unter der Firma Henry Huber & Cie. in Zürich 6 eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 12. August 1918 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Henry Huber und Kommanditist: Emil Günthard und Emil Karl Huber, mit dem Betrage von je Fr. 10,000 (zehntausend Franken). Landesprodukte, Weine, Spirituosen. St. Moritzstrasse 7.

Damenkonfektion. — 16. August. Inhaber der Firma G. Korrodi in Zürich 1 ist Gottfried Korrodi, von Fehraltorf, in Zürich 6. Damenkonfektion. Uraniastrasse 9.

16. August. Aktiengesellschaft der Maschinenfabriken Escher Wyss & Cie. in Zürich (S. H. A. B. Nr. 212 vom 11. September 1917, Seite 1457). Der Verwaltungsrat hat Kollektivprokura erteilt an Oberingenieur Arnold Luzius Cafilisch, von Trins (Graubünden), in Zürich 7; Oberingenieur Hans Guyer, von Zürich, in Zürich 6, und Dr. jur. Charles Zoelly, von Zürich, in Zürich 2. Die Vorstandsmitglieder (Direktoren und Vizedirektoren) zeichnen zu zweien unter sich oder je mit einem Prokuristen kollektiv.

16. August. Effekten-Gesellschaft A.-G. in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 80 vom 5. April 1917, Seite 559). Der Verwaltungsrat hat eine weitere Kollektivunterschrift erteilt an Fritz Zehnder, von Subr (Aargau), in Zürich 6 (Vizepräsident der Schweizerischen Bankgesellschaft in Zürich). Die Firmazeichnung erfolgt kollektiv je mit einer der für die Effekten-Gesellschaft zeichnungsberechtigten Personen.

Agentur und Kommission in Baumwollgarnen und Geweben. — 16. August. Der Inhaber der Firma Rob. Devlencourt, vormals J. R. Wunderly in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 271 vom 19. November 1915, Seite 1545) wohnt in Thalwil.

Chemisch-technische Produkte. — 16. August. Carl Brodbeck, von Basel, in Bern, Hans Kislig, von Seftigen (Bern), in Zürich 8, und Otto Oetiker, von Männedorf, in Zürich 8, haben unter der Firma Brodbeck, Kislig & Co. in Zürich 8 eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 13. August 1918 ihren Anfang nahm. Nur die Gesellschafter Brodbeck und Kislig führen je einzeln die Firmaunterschrift. Die Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «Rechsteiner & Cie.» in Zürich 4 (S. H. A. B. 1918, Seite 1165). Fabrikation und Handel in chemisch-technischen Produkten. Florastrasse 30.

Telephondressbuch. — 17. August. In die Kommanditgesellschaft unter der Firma Hagenstein & Co. in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 169 vom 18. Juli 1918, Seite 1178) ist als weiterer Kommanditist eingetreten: Arthur Ferdinand Gempeler, von Uzwil (St. Gallen), in Oerlikon, mit dem Betrage von Fr. 6000 (sechstausend Franken). Derselben ist Einzelprokura erteilt.

Fabrikation von Zigaretten. — 17. August. Die Firma A. Orloff & Co. in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 112 vom 14. Mai 1918, Seite 774), Fabrikation von Zigaretten Marke «Royal»; Gesellschafter: Albert Orloff und Julius Vischoff, ist infolge Verkaufs des Geschäftes und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

Neuheiten und Vertretungen. — 17. August. Die Firma Helmgartner & Mantel in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 171 vom 20. Juli 1918, Seite 1186), Gesellschafter: Erwin Helmgartner und Heinrich Mantel, Vertrieb von Neuheiten und Vertretungen, wird infolge Konkurses über diese Kollektivgesellschaft von Amtes wegen gelöst.

17. August. Splun- & Webstoff A.-G. in Zürich (S. H. A. B. Nr. 177 vom 1. August 1917, Seite 1243). Das Geschäftslokal dieser Aktiengesellschaft befindet sich nunmehr Stoekerstrasse 43, Zürich 2.

Eisenwaren, Sportartikel. — 17. August. Die Firma R. Staub in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 32 vom 27. Januar 1904, Seite 126) und damit die Prokura Heinrich Baumann, Eisenwaren und Sportartikel, ist infolge Hingeschiedes des Inhabers und Ueberganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven an die Firma «H. Staub & Co.» in Zürich 8 erloschen.

Eisenwaren, Sportartikel. — 17. August. Richard Herbert Staub, von Zürich, in Zürich 8, Heinrich Baumann, von Hirzel, in Zürich 8, und Werner Schlepp, von Eschikon (Thurgau), in Wetzikon, haben unter der Firma H. Staub & Co. in Zürich 8 eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1918 ihren Anfang nahm. Der Gesellschafter Richard Herbert Staub führt infolge Minderjährigkeit die Firmaunterschrift nicht. Die Firma erteilt Prokura an Gustav Tobler, von Zollikon, in Zürich 8. Die Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «R. Staub» in Zürich 8. Handel in Eisenwaren, Fabrikation und Handel in Sportartikeln, Seefeldstrasse 71.

17. August. Eintragung von Amtes wegen, verfügt vom Handelsregisterbureau gemäss Art. 26. Abs. 2 der Verordnung über Handelsregister und Handelsamtsblatt vom 6. Mai 1890:

Pension. — Inhaber der Firma **Georg F. Rügamer** in Zürich 6 ist Georg Friedrich Rügamer, von Birkenfeld (Bayern), in Zürich 6. Pension. Turnerstrasse 37.

Buchdruckerei, Verlag. — 17. August. Die Firma **Meyer & Co.** in Oerlikon (S. H. A. B. Nr. 238 vom 2. November 1916, Seite 1009) verzögert als Natur des Geschäftes: Buch- und Kunstdruckerei und Verlag.

Bern — Berno — Berna Bureau Bern

Hoch-, Tief- und Eisenbetonbau. — 1918. 16. August. Inhaber der Firma **E. Iseli** in Bern ist Ernst Julius Iseli, von Täuffelen, in Bern. Hoch-, Tief- und Eisenbetonbau, Murtenstrasse 9.

Technisches Bureau, Sägerei, usw. — 17. August. Inhaber der Firma **Chr. Vogel** in Bern ist Fritz Christian Vogel, von Herbligen, in Bern. Technisches Bureau, Installationen, Sägerei, Holzbearbeitungsmaschinen und Werkzeuge, Eichmattweg 10.

Bureau Biel

Balanciers de montres anere. — 17. August. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Wyss freres** in Biel (S. H. A. B. Nr. 103 vom 2. Mai 1918, Seite 719) hat sich aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen an die neue Kollektivgesellschaft «Wyss freres & Cie.» über.

Balanciers anere. — 17. August. Charles Wyss und Gustav Wyss, beide von Grindelwald, und Charles Richard, von Sonvilier, alle wohnhaft in Biel, haben unter der Firma **Wyss freres & Cie.** in Biel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Juli 1918 begonnen hat und Aktiven und Passiven der aufgelösten Kollektivgesellschaft «Wyss freres» übernimmt. Fabrikation von Balanciers anere. Phantasiestrasse 4.

Obwalden — Unterwald-le-haut — Unterwalden alto

Schuh- und Fahrräder, elektrische Apparate. — 1918. 16. August. Inhaber der Firma **J. von Ah-Werder** in Sachseln ist Josef von Ah-Werder, von und in Sachseln. Schuhhandlung, Fahrräder, elektrische Koch- und Heizapparate und Motoren.

Spezereihandlung. — 16. August. Inhaber der Firma **Alois** von Flüe in Sachseln ist Alois von Flüe-Imfeld, von und in Sachseln. Spezereihandlung.

Wirtschaft, Bäckerei, usw. — 16. August. Die Firma **Jos. Burch z. Schlüssel**, Wirtschaftsbetrieb, Getränkehandlung, Bäckerei, Mehl- und Spezereihandlung, in Sachseln (S. H. A. B. Nr. 54 vom 6. März 1909, Seite 380 und dortige Verweisung), ist infolge Abtretung des Geschäftes an den Sohn «Jos. Burch-Ehrsam» erloschen.

Inhaber der Firma **Jos. Burch-Ehrsam z. Schlüssel** in Sachseln ist Josef Burch-Ehrsam, von Sarnen, in Sachseln. Gasthausbetrieb, Getränkehandlung, Bäckerei, Mehl- und Spezereihandlung.

Schaffhausen — Schaffhouse — Schaffusa

1918. 5. August. Unter der Firma **Gesellschaft für Eisen- & Stahlwerte** (Société pour valeurs de Fer & d'Acier) (Iron and Steel Investment Company) besteht mit Sitz in Schaffhausen eine Genossenschaft, welche die Förderung von Unternehmungen im In- und Ausland, vorzugsweise der Maschinen-, Eisen-, Stahl- und metallurgischen Industrie zum Zwecke hat. Diesen Zweck will die Gesellschaft erreichen durch: a) Kauf von Aktien und Obligationen zu dauerndem oder nur vorübergehendem eigenem Besitz; b) kommissionsweisen Kauf und Verkauf solcher Titel und deren Einführung in Interessentenkreisen; c) Beschaffung von Kapitalien und Vermittlung von Teilhaberschaften; d) Einführung und Verwertung von Fabrikationspezialitäten; e) Verwaltungs- und produktionstechnische Organisationen; f) Schaffung von Einkaufs- und Verkaufsorganisationen; g) Interessenvertretungen; h) Verwaltungs- und produktionstechnische Beratung; i) Übernahme der wirtschaftlichen Mitleitung bei industriellen Unternehmungen. Die Gesellschaft kann auch andere Geschäfte betreiben, wenn diese in Beziehung stehen zu einer der in Absatz i genannten Industrien. Die Statuten sind am 28. Juli 1918 festgestellt worden. Die Aufnahme neuer Mitglieder ist an die Genehmigung der Direktion gebunden, welche dabei endgültig entscheidet. Der Austritt aus der Gesellschaft kann erfolgen in Verbindung mit der Übertragung der Gesellschaftsanteile oder nach vorausgegangener Kündigung, welche auf Schluss eines Geschäftsjahres und unter Einhaltung einer sechsmonatigen Kündigungsfrist zulässig ist. Beim Tode eines Mitgliedes gehen dessen Rechte und Pflichten auf seine Erben über. Mitglieder, welche das Interesse der Gesellschaft erheblich schädigen, können durch die Direktion aus der Gesellschaft ausgeschlossen werden. Ein solcher Beschluss der Direktion kann von dem ausgeschlossenen Mitglied an die nächste Generalversammlung weiter gezogen werden, welche darüber endgültig entscheidet. Der Ausschluss hat den Verlust aller Mitgliederrechte zur Folge. Der Beitrag eines Mitgliedes muss mindestens Fr. 500 betragen und sofort bar einbezahlt werden. Für die Beiträge der Mitglieder werden auf den Namen lautende Anteilscheine zu Fr. 500 ausgegeben. Deren Übertragung ist nur mit Genehmigung der Direktion zulässig. Diese bestimmt nach freiem Ermessen und von Fall zu Fall die Zahl der Anteilscheine, die ein Mitglied auf seinen Namen erwerben darf. Für die Verbindlichkeiten der Gesellschaft haftet nur das Gesellschaftsvermögen. Jede persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Das offizielle Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweiz. Handelsamtsblatt in Bern. Bekanntmachungen an die Mitglieder der Gesellschaft, insbesondere die Einladungen zur Generalversammlung können auch bloss durch eingeschriebenen Brief erfolgen. Die Bilanz wird nach Massgabe der gesetzlichen Vorschriften (O. R. Art. 656) und unter Beobachtung der Grundsätze einer soliden Geschäftsgebarung aufgestellt. Die Direktion stellt der Generalversammlung Antrag über die vorzunehmenden Abschreibungen, über die Höhe der Zuwendungen an den zu bildenden Reservefonds und über die Verwendung des Reingewinnes. Die Generalversammlung kann weitergehende, ausserordentliche Abschreibungen und Reservestellungen beschliessen. Der verbleibende Überschuss des Jahresergebnisses wird zur Ausschüttung einer Dividende an die Mitglieder der Gesellschaft, Vergütung einer Tantieme an Direktion und Sekretäre oder zu anderen Zwecken verwendet. Ueber die Höhe der an die Direktion auszureichenden Tantieme beschliesst die Generalversammlung nach freiem Ermessen. Die Organe der Gesellschaft sind: Die Generalversammlung, die aus 1–3 Mitgliedern bestehende Direktion und die Kontrollstelle. Die Direktion vertritt die Gesellschaft gegenüber Dritten und vor Gericht. Die Mitglieder der Direktion führen für die Gesellschaft einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift. Einziges Mitglied der Direktion ist zurzeit Philibert Altenbach, Fabrikdirektor, von und in Schaffhausen.

16. August. Die am 14. Januar 1911 gegründete und am 9. Februar 1911 in das Handelsregister des Kantons Zürich eingetragene Aktiengesellschaft unter der Firma «Goonong Malajoe Plantagengesellschaft (Société Anonyme des Plantations de Gounong Malajou)» (Goonong Malajoe Plantation Co. Ltd.) in Zürich (S. H. A. B. Nr. 190 vom 15. August 1917, Seite 1821) hat in der Generalversammlung vom 29. Juni 1918 ihre Statuten revidiert.

Die Firma der Gesellschaft lautet nunmehr: **Goonong Malajou Plantagengesellschaft (Société Anonyme des Plantations de Gounong Malajou)** (Goonong Malajoe Plantation Co.). Der Sitz der Gesellschaft ist nach Schaffhausen verlegt worden. Zweck der Gesellschaft ist: a) der Erwerb und die Kultur von Ländereien in Ostindien, insbesondere der Gounong Malajou Estates und die Erzeugung von reinem Gambier und sonstigen Produkten; b) sämtliche mit den vorstehenden Gesellschaftszwecken verbundenen Finanz- und Handelsgeschäfte, insbesondere auch die Beteiligung an ähnlichen Unternehmungen in irgend welcher Form. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Das Aktienkapital beträgt eine Million siebenhundertsechszigtausend Franken (Fr. 1.776.000), eingeteilt in 1776 auf den Namen lautende, voll einbezahlte Aktien zu eintausend Franken (Fr. 1000). Der Verwaltungsrat ist berechtigt, das Aktienkapital durch Ausgabe neuer Aktien bis auf den Betrag von Franken 2.000.000 zu erhöhen und die Emissionsbedingungen festzustellen. Alle Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebene Briefe, gesetzlich vorgeschriebene Publikationen durch das Schweiz. Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat kann weitere Publikationsorgane bestimmen. Der Verwaltungsrat bestimmt auch die Personen, welche für die Gesellschaft zeichnen, sowie die Art der Zeichnung. Demgemäss hat der Verwaltungsrat beschlossen, dass je zwei seiner Mitglieder namens der Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift führen sollen. Es sind dies: Anton Straesse, Kaufmann, von Büttschwil (St. Gallen), in Zürich, Präsident; Maurice Cérésolle, Professor, von Vevey; Alex. Georg Meyer, Kaufmann, von Zürich, diese zwei in Zürich; Carl Kaufmann, Kaufmann, von und in St. Gallen; Conrad Bruderer, Kaufmann, von und in Trogen, und Fritz Sulzer, Kaufmann, von Winterthur, in Aadorf. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft ist ferner erteilt an den Direktor der Gesellschaft, Werner Alexander Kaufmann, Kaufmann, von Ballwil (Luzern), in Zürich, welcher kollektiv mit einem der andern Zeichnungsberechtigten zeichnet. Domizil bei Georg Meier, Bankdirektor, von und in Schaffhausen, Herrenacker 24.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1918. 7. Mai. Unter der Firma **Aktiengesellschaft Hotel Waldhaus Sils-Maria** hat sich mit Sitz in Sils-Maria eine Aktiengesellschaft gebildet, deren Statuten am 15. Dezember 1917 genehmigt worden sind. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Zweck der Gesellschaft ist der Erwerb und der Betrieb des Hotels Waldhaus. Die Gesellschaft ist berechtigt, das bestehende Hotel zu vergrössern, sowie weitere Hotels käuflich oder pachtweise zu übernehmen. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 500.000 (fünfhunderttausend Franken), eingeteilt in 1000 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 500. Als Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt bestimmt worden. Der Verwaltungsrat bestimmt, wer für die Gesellschaft rechtsverbindlich zeichnen soll. Bis auf weiteres sind unternehmensfähig zu je zwei kollektiv: Anton Bon, Hotelier, von Ragaz, in St. Moritz; Oskar Kienberger, Hotelier, von Ceschgen, in Rigi-Kaltbad, und Gustav Giger, Hotelier, von Quarten, in Ragaz.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Kilm

Zigarren-, Tabak- und Tabakextraktfabrik. — 1918. 15. August. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Weber Söhne** (Weber fils) in Menziken (S. H. A. B. 1916, Seite 511) hat sich aufgelöst. Aktiven und Passiven sind an die Firma «Weber Söhne A. G. Zigarren-, Tabak- & Tabakextraktfabrik» in Menziken übergegangen. Die Firma ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Bezirk Zurzach

14. August. Unter der Firma **Lebensmittelgenossenschaft Engelhof** hat sich mit Sitz in Klingnau eine Genossenschaft gebildet, welche den Ankauf und den Betrieb von Immobilien sowie die Produktion von Lebensmitteln, wie Getreide, Kartoffeln, Obst, Most und Gemüse und die Abgabe von solchen an die Mitglieder bezweckt. Genügt die eigene Produktion nicht, so kann die Genossenschaft die Artikel käuflich erwerben und Handel betreiben. Die Genossenschaft kann Darlehen aufnehmen und Obligationen ausgeben und dafür die Aktiven verpfänden. Die Statuten sind am 20. Mai 1918 festgestellt worden. Jede handlungsfähige und juristische Person kann durch Zeichnung, den Erwerb und die Einzahlung mindestens eines Anteilscheines im Betrage von Fr. 50 Mitglied werden. Ueber die Aufnahme schriftlich Angemeldeter und über das zu bezahlende Eintrittsgeld, welches in den Reservefonds fällt, entscheidet der Vorstand. Die Erwerbung von Anteilscheinen schliesst die Anerkennung der Statuten in sich. Der Austritt eines Genossenschafters kann jederzeit durch die Weiterbegebung (Zession) seiner Anteile erfolgen. Ein Mitglied der Genossenschaft kann auf Begehren von drei andern Mitgliedern durch die Generalversammlung mit zwei Dritteln der Stimmen ausgeschlossen werden, wenn dasselbe direkt oder indirekt die Genossenschaft oder deren Interessen in irgend einer Weise verletzt oder schädigt. Die ausgeschlossenen Genossenschafter haben Anspruch auf 50 % desjenigen Betrages, welcher auf Grund der letzten Bilanz auf ihre Anteilscheine sich ergibt. Die Mitgliedschaft erlischt nicht durch den Tod eines Genossenschafters; seine Erben treten in alle Rechte und Pflichten desselben ein; dagegen kann die Genossenschaft nach ihrem Gutfinden die freigeordneten Anteile behufs Weiterbegebung übernehmen, und zwar nach Massgabe des dann zumaligen Wertes der betreffenden Anteilscheine gemäss der letzten Bilanz. Die Zahl der in gleichen Rechten stehenden Anteilscheine ist unbeschränkt. Der nach Abzug der Passivzinsen, der Kapitalabzählungen, Amortisationen und der Ausgaben für Verwaltung und Steuern verbleibende Reingewinn wird bis 5 % an die Genossenschafter ausgerichtet. Ein eventueller Rest wird in den Reservefonds gelegt, sofern die Generalversammlung auf Antrag des Vorstandes nichts anderes bestimmt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen. Die persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand, die Geschäftsleitung und die Kontrollstelle. Der aus 1–5 Mitgliedern bestehende Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Namens desselben führen der Präsident und der Geschäftsführer je einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Josef Gottfried Dubach, Geschäftsagent, von Zell, in Hochdorf; Vizepräsident ist Jakob Höltschi, Coiffeurmeister, von Altis, in Luzern; Aktuar ist Josef Tanner, Buchhalter, von Kulmerau, in Hochdorf; Beisitzer sind: Josef Kaspar Fischer, Geschäftsführer, von Gelfingen, in Sursee, und Franz Wyder, Mechaniker, von Hildisrieden, in Sursee. Als Geschäftsführer ist gewählt worden: Franz Zweifel, Geschäftsführer, von Kaltbrunn (St. Gallen), in Rapperswil.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

Broderies, tissus, mercerie, bonneterie. — 1918. 15. août. La maison **J. Baerlocher**, à Lausanne (F. o. s. du c. du 18 avril 1918), fabrication et exportation de broderies suisses, importation et commerce de tissus, gros, mi-gros et détail, fait inscrire quelle ajoute à son genre de commerce: mercerie et bonneterie.

16 août. La raison A. Thurnherr, Fabrique d'Appareils Electriques «Secco», à Lausanne (F. o. s. du 14 mai 1918), est radiée ensuite de la raison de commerce. L'actif et le passif sont repris par la société en nom collectif ci-après transcrit: La proposition conférée, à Wilhelm Kramer, est ainsi éteinte et radiée.

Albert Thurnherr, d'Oberriet (St-Gall), et Wilhelm Kramer, de Kirchberg (St-Gall), à Lausanne, ont constitué, sous la raison sociale Thurnherr et Kramer «Secco» Fabrique d'Appareils Electriques, une société en nom collectif qui a son siège à Lausanne et qui a commencé le 1^{er} juillet 1918. La société a repris l'actif et le passif de la maison «A. Thurnherr, Fabrique d'Appareils Electriques «Secco», ci-dessus radiée. Fabrication de séchoirs électriques pour ménages et industries, séchoir-cuiseur électrique, fer à repasser, chauffe-lits, pieds et plats, lampes, réchauds, fourneaux, abats-jour en soie, réparations et transformations, commerce de tous appareils électriques. Magasin et bureau: Petit-Chêne, 32.

16 août. Sous la raison sociale Fondation M. Marguerite Ramuz-Bovon, il a été constitué le 22 juin 1918 une fondation qui a pour but de subventionner une ou plusieurs œuvres de bienfaisance élevant des enfants en bas âge, dans les homes dans le Canton de Vaud. Elle est constituée par un versement de cinq mille francs qu'Oscar Ramuz fait pour honorer la mémoire

de sa femme. D'autres dons et legs pourront venir grossir le capital de la fondation. Le siège de la fondation est à Lausanne. Son capital est inaliénable. Elle est administrée par un comité de direction. La fondation est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président et d'un autre membre du comité de direction. Pour commencer, les membres du comité de direction sont les suivants: Marie Boucher, d'origine française, rentière, à Prilly; Ada F. Chavannes Hay, de Vevey; Marguerite Depierreaz, de Denezy; Jeanne Guisan, d'Avenches; Berthe Ramuz, de Sullens; Dr med. Gustave Delay, de Provence, ces cinq derniers à Lausanne; Louis Rivier, peintre, de Lausanne, à Jouxens, et Oscar Ramuz, industriel, de Sullens, à Lausanne. Le président du comité de direction est Oscar Ramuz, à Lausanne. Bureau: chez le président, Avenue de la Harpe, 13.

16 août. Dans son assemblée extraordinaire du 3 août 1918, la société anonyme Industrie Générale du Papier, ayant son siège à Renens (F. o. s. du 1^{er} septembre 1910 et 10 juin 1912), a modifié ses statuts. Les modifications intéressent l'organisation intérieure de la société.

Tabacs, cigares et papeterie. — 16 août. Le chef de la maison O. Curchod-Hédiger, à Lausanne, est Olga née Hédiger, femme de Henri Curchod, de Dommartin, domiciliée à Lausanne. Tabacs, cigares et papeterie; Rue Neuve, 11.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS A. G.

Schweiz. Verkehrszentrale, Zürich

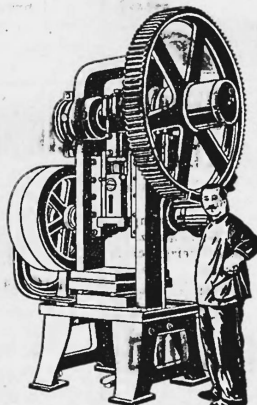
Es werden folgende Stellen zur freien
Bewerbung ausgeschrieben:

- 1. Abteilungschef für Propaganda und Publizität.** Erfordernisse: Gründliche Kenntnisse und Erfahrungen in Propaganda und Publizität auf dem Gebiete des Fremdenverkehrs. Vollständige Beherrschung der deutschen und französischen Sprache in Wort und Schrift; genaue Kenntnisse der italienischen und englischen Sprache erwünscht.
- 2. Abteilungschef für den Verkehr.** Erfordernisse: Fachkenntnisse auf dem Gebiete des Verkehrsweßens; praktische Erfahrung im Eisenbahnwesen; Hochschulbildung; Beherrschung der deutschen und französischen Sprache in Wort und Schrift; Kenntnis des Italienischen dringend erwünscht.
- 3. Abteilungschef für Volkswirtschaft und Statistik.** Erfordernisse: Hochschulbildung; gründliche Kenntnisse auf dem Gebiete der Nationalökonomie und Statistik; Beherrschung der deutschen und französischen Sprache in Wort und Schrift; Kenntnis des Italienischen erwünscht.
- 4. Übersetzer mit der Stellung eines Sekretärs.** Erfordernisse: Juristische Hochschulbildung; Deutschschweizer mit gründlicher Kenntnis der französischen Sprache. Italienisch erwünscht.

Die Bewerber haben ihre Anmeldung nebst Darstellung des Lebenslaufs, Ausweis über bisherige Betätigung und allfälligen Publikationen dem **Direktor der Schweiz. Verkehrszentrale**, Usterstrasse 19, Zürich, bis zum 31. August 1918 einzusenden. Die Direktion ist bereit, über die Anstellungsbedingungen mündlich oder schriftlich Auskunft zu erteilen. (O F 5230 Z) 2234

Société anonyme des ateliers BOREL PROFIL PESEUX - NEUCHÂTEL (SUISSE)

(7902 N) Ein- und doppelarmige 2144
Exzenter-Pressen
von 5 bis 200 Tonnen Druck



Spezialvorrichtungen für verstellbaren Hub, Revolver-scheibe, automat. Vorschub etc
Spezialitäten in Pressenwerkzeugen

AVIS

Le carnet d'épargne N° 3171 de la Banque Populaire Suisse du montant de Fr. 181.30 au nom de M. Henri Farron, à Tavannes, est égaré.

Le porteur de ce livret est invité à le présenter dans le délai de 6 mois à la Banque Populaire Suisse à Delémont, faute de quoi il sera annulé et il en sera délivré un duplicata.

Delémont, le 15 août 1918.

Destinataire: la Banque Populaire Suisse:
Rue de la direction.

Ein grösserer Posten Geschäfts-Bücher

sowie eine Partie

Notizblock

versch. Formate und Lineaturen

preiswürdig abzugeben

Offerten unter Chiffre M 3491 Z an Publicitas A. G., Zürich, 2228

Metal-Schilder

gegossen — geätzt

E. PFISTER & C^e
Schilderfabrik
ZÜRICH

Buchführung
Ordnung zuverl., rasch, diskret
vermählt. Buchführungen,
Invent. u. Bilanzen, Bücher-
expertisen, Einführung der
amer. Buchführ. nach prakt.
System, mit Gehelmbuch,
Prima Refer. Komme auch
nach ausw. H. Frisch, Neue
Beckenhofstr. 15, Zürich 6.

Rechnungsruf

Gemäss Art. 398 des Zivilgesetzbuches wurde über Aktiven und Passiven der unter Vormund gestellten Fräulein Katharina Arnold, Kirchenplatz, Flüelen, und deren Liegenschaft Haus und Mätteli, H. B. 95, das öffentliche Inventar und der Rechnungsruf bewilligt.

Demgemäss werden hiermit alle Schuldner und Gläubiger, inklusive Bürgschaftsgläubiger, der Mündel unter Androhung der gesetzlichen Folgen aufgefordert, die Schulden und Verpflichtungen an sie, wie Forderungen und Ansprüche an ihr und ihrer Liegenschaft bis den 10. September 1918 beim Betreibungsamt Flüelen anzumelden. 2244 I

Flüelen, den 6. August 1918.

Namens des Gemeinderates:

J. Baumann, Präsident. B. Ziegler, Gemeindeschreiber.

Aktienbrauerei Bellinzona

Convocazioni di azionisti

I Signori azionisti dell'Aktienbrauerei Bellinzona sono convocati in assemblea generale ordinaria e straordinaria per il giorno 30 agosto 1918, alle ore 10 ant., nella sala della Società dei Commercianti in Bellinzona, per deliberare sulle seguenti

TRATTANDE:

- 1° Presentazione ed approvazione dei conti per l'esercizio 1917. Rapporto dell'ufficio di controllo e relative deliberazioni.
- 2° Aumento del capitale. Costatazione della avvenuta liberazione delle nuove azioni in base all'avvenuta riorganizzazione della società. Modificazione dello statuto.
- 3° Nomina di 1 consigliere d'amministrazione
- 4° Nomina di 2 revisori e di 1 supplente.
- 5° Eventuali.

2248 I

Il bilancio ed il conto utili e perdite ed il rapporto dei revisori saranno tenuti a disposizione degli azionisti a partire dal 22 agosto p. v. presso la sede della società.

NB. È fatto invito ai Signori azionisti di presentare direttamente alla società le vecchie azioni per la loro restituzione in nuovi titoli, in conformità alla deliberazione degli azionisti del 23 luglio 1917.

Bellinzona, 10 agosto 1918.

Il consiglio di amministrazione.

Schuhfabrik A. G. in Buochs (Nidw.)

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Donnerstag, den 29. August 1918, nachmittags 2 Uhr
im Hotel Krone in Buochs

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Jahresberichtes, der Jahresrechnung 1917/18 sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren und Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
2. Verwendung des Reingewinnes.
3. Statutarische Wahlen.

Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung pro 1917/18, nebst Revisorenbericht, liegen vom 20. bis 28. August 1918 im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf und können im gleichen Zeitraum die Stimmkarten gegen genügenden Ausweis über Aktienbesitz bezogen werden.

Buochs, den 17. August 1918.

(3971 Lz) 2255

Der Verwaltungsrat.

Metallgiesserei Aesch in Aesch

Die Aktionäre der Metallgiesserei Aesch werden zu einer
ausserordentlichen Generalversammlung
die Donnerstag, den 29. August 1918, nachmittags 2½ Uhr, im Restaurant zur Post, Gartenstrasse 72, in Basel, stattfinden wird, einberufen, zur Beschlussfassung über die:

Anträge des Verwaltungsrates:

1. betreffend Auflösung und Liquidation der Gesellschaft und
2. Ernennung der Liquidatoren.

2189.

Die Versammlung ist nur beschlussfähig, wenn mindestens 2/3 sämtlicher Aktionäre daran vertreten sein werden.

Aktionäre, die an der Versammlung teilnehmen wollen, haben die Nummern ihrer Aktien mindestens 3 Tage vor dem Versammlungstermin bei Hrn. Hahn, Dornach, damaliger Geschäftsführer, anzumelden.

Aesch, den 8. August 1918.

Der Verwaltungsrat.

Agence en douane A. Natural, Le Coultre & Cie S. A.

Télgr. NATURAL VALLOBRE Téléph. N° 13

Bâle, Genève, St-Gall, Les Verrières, Bellegarde,
Bordeaux, Cote, Marseille, Paris, Pontarlier

Nos SERVICES SPÉCIAUX de groupage pour petits colis (pouvant être introduits en Suisse au bénéfice du régime simplifié de la S. S. S.) de

toutes les grandes villes et centres industriels en FRANCE à destination de la SUISSE via VALLOBRE

offrent des avantages appréciables au point de vue du délai de livraison. 21981

Dédonnements Renseignements gratuits
Wagons privés appartenant à la maison
pour trafic FRANCO-SUISSE

Schweizerische Zeitschrift für Volkswirtschaft & Sozialpolitik Halbmonatsschrift. Redaktion: Prof. Dr. N. Reichesberg, Bern. 24. Jahrgang

Aus dem Inhalt der ersten Hefte des 2. Semesters: Prof. Dr. Reichesberg Betrachtungen über die Schweiz. Handelspolitik in Vergangenheit und Zukunft. — E. Gafner, Direktor der schweizerischen Nationalbank, Ueber die eidgenössische Stempelsteuer. — W. A. Immer, Die Organisation der wirtschaftlichen Kontrolle der Schweiz. — Dr. jur. Gertsch, Die Ukraine, eine Darlegung ihrer Bedeutung für die schweizerischen Aussenhandelsbestrebungen. — Soziale und Wirtschaftschronik. — Statistische Notizen etc.

Halbjahresabonnement: 12 Hefte Fr. 6, bei allen Poststellen und Buchhandlungen oder direkt beim Verlag Buchdruckerel Steiger in Bern. (6474 Y) 22621

Schweiz. Backofenfabrik A.-G. in Liquid. Zürich

Einladung zur Generalversammlung

auf Freitag, den 30. August 1918, vormittags 11 Uhr
im Bureau Rechtsanwalt Albert Meier, St. Peterstrasse 10, Zürich I.

TRAKTANDEN:

1. Vorlage und Bericht über die Schlussabrechnung.
2. Beschlussfassung über die Ausschüttung und Beendigung der Liquidation.
3. Dechargeerteilung an die Liquidatoren.

Als Ausweis gelten die vorzuweisenden Aktien oder Interimsscheine. Die Rechnung liegt vom 29. bis 21. August 1918 zur Einsicht am obgenannten Orte auf. 2249

Zürich, den 19. August 1918.

Die Liquidatoren.

Schweizerische Finanzgesellschaft, Luzern

In Ausführung eines Beschlusses des Verwaltungsrates werden die Herren Aktionäre hiermit eingeladen, auf Ihren Aktien eine weitere Einzahlung von 10% = Fr. 100 per Aktie von Fr. 1000 nom. bis zum 25. August 1918 unter Vorweisung der provisorischen Empfangsscheine bei derjenigen Bankstelle zu leisten, welche für die erste Einzahlung qualifiziert hat.

Auf verspätete Einzahlungen wird ein Verzugszins von 6% p.a. berechnet. 2173

Luzern, 25. Juli 1918.

Der Verwaltungsrat.

Société financière suisse, Lucerne

Conformément à la décision prise par notre conseil d'administration, Messieurs les actionnaires sont invités à effectuer sur leurs actions un versement de

10% soit fr. 100 par action de fr. 1000 nom., jusqu'au 25 août 1918 sous présentation des récépissés provisoires auprès de la Banque qui a donné quittance pour le premier versement.

Les versements faits après le 25 août seront passibles d'un intérêt de retard de 6% l'an.

Lucerne, le 25 juillet 1918.

Le conseil d'administration.

Baugesellschaft Centralstrasse A.G., Biel

Aufforderung

Die Baugesellschaft Centralstrasse A. G. in Biel hat sich infolge Verkaufes der Liegenschaften, gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 25. Juli 1918 aufgelöst. Die Liquidation wird durchgeführt unter der Firma Baugesellschaft Centralstrasse in Ligu.

Die Gläubiger werden hiermit im Sinne von Art. 665 O. R. aufgefordert, ihre Ansprüche im Notariatsbureau Otto Doebeli in Biel unverzüglich anzumelden. (2660 U) 22391

Biel, den 16. August 1918.

Baugesellschaft Centralstrasse in Ligu.

Doebeli, Notar. E. Pärli.

Schlackenverwertung A. G., Basel

Einladung zur Generalversammlung

Mittwoch, den 28. August 1918, nachmittags 3 Uhr, im Verwaltungsbureau der Gesellschaft in Basel-Neu-Allschwil.

Verhandlungsgegenstände:

1. Entgegennahme des Berichtes des Verwaltungsrates.
2. Abnahme der Jahresrechnung und Bilanz, sowie Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Statutenänderung.
4. Wahl der Kontrollstelle.

Jahresbericht und Bilanz liegen bis zum 26. August d. J. zur Einsicht der Aktionäre bei der Verwaltung auf. (4633 Q) 22541

Basel, den 17. August 1918.

Der Verwaltungsrat.

Actiengesellschaft vormals Joh. Jacob Rieter & Co. Winterthur

Einladung zur XXVII. ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 24. August 1918, vormittags 11¹/₂ Uhr
im Casino Winterthur

Tagesordnung:

1. Abnahme und Genehmigung des Jahresberichtes und der Rechnung pro 1917/18.
2. Bericht der Kontrollstelle und Decharge-Erteilung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Kontrollstelle pro 1918/19.
6. Konstatierung der Volleinzahlung von Aktien.

Die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen vom 12. August an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre an. 2183

Zutrittskarten können gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis zum 23. August bezogen werden bei der Schweiz. Bankgesellschaft und im Bureau der Gesellschaft.

Winterthur, 8. August 1918.

Der Verwaltungsrat.

Imprimerie du Léman S.A., Lausanne

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le jeudi 22 août 1918, à 5 heures du soir
en l'Etude des notaires Rochat et Allamand, à Lausanne

ORDRE DU JOUR: Opérations statutaires.

Les cartes d'admission seront délivrées, sur présentation des actions ou certificats de dépôt, par la banque Chs. Schmidhauser et Cie, à Lausanne, du 12 au 21 août, à midi. (33134 L) 2179.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs sont à la disposition des actionnaires au siège social.

Lausanne, le 7 août 1918.

Le conseil d'administration.

Compagnie de l'Industrie Electrique et Mécanique

Première insertion

Dans leur assemblée du 9 juillet 1918, les actionnaires de la Compagnie de l'Industrie Electrique et Mécanique, société anonyme, ayant son siège à Genève, ont décidé la dissolution de la société et son entrée en liquidation, et ont nommé liquidateurs: Messieurs Léon Dufour, ingénieur à Genève; Frédéric Raisin, avocat à Genève et Henri Duvalme, professeur à Genève.

Les créanciers de la société sont donc sommés, conformément à la loi, de présenter leurs réclamations en mains des liquidateurs sus-nommés au siège de la société à Sécheron, dans le délai d'une année à partir de la troisième publication des présentes.

Des avis ultérieurs indiqueront aux porteurs d'obligations et d'actions de la Compagnie en liquidation les domiciles et les dates auxquels ils devront déposer leurs titres en vue de leur échange ou de leur remboursement. (21408 X) 22571

Les liquidateurs.